



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: Hochtemperatur-Keramikpaste 100 g

Druckdatum: 26.04.2010

Überarbeitet am: 25. Juni 2009

Seite 1 von 5

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt: Hochtemperatur-Keramikpaste 100 g

Empfohlener Verwendungszweck: Schmiermittel

Angaben zum Hersteller:

Pingo Erzeugnisse GmbH

Tel. 089 / 320 40 04

Dieselstr. 10

Fax: 089 / 320 66 42

D – 85748 Garching b. München

Auskunftgebender Bereich : Außerhalb der Geschäftszeiten: Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg

Tel. 0761-2704361 oder 0761-2704305

Notrufnummer : 07585-9312-56

Sicherheitsdatenblatt vorzeigen

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Hochraffiniertes Mineralöl und Additive. Verdichtungsmittel

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	%	EINECS / ELINCS.	Einstufung
Zinkpulver (stabilisiert)	7440-66-6	1-5	231-175-3	N; R50/53

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

3. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG in ihrer geänderten und angepassten Fassung als gefährlich eingestuft

Physikalische/chemische Gefahren: Nicht als gefährlich eingestuft

Gesundheitsrisiken: Nicht als gefährlich eingestuft

Gefahren für die Umwelt: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wirkungen und Symptome

Augen: Kann leichte Augenreizungen verursachen.

Haut: Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.

Einatmen: Das Einatmen von Ölnebeln oder –dämpfen bei hohen Temperaturen kann Reizung der Atemwege hervorrufen.

Verschlucken: Verschlucken kann zu gastrointestinaler Reizung und Durchfall führen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang viel Wasser abspülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt:

Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.

Einatmen:

Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen.



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: Hochtemperatur-Keramikpaste 100 g

Druckdatum: 26.04.2010

Überarbeitet am: 25. Juni 2009

Seite 2 von 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid verwenden. Diese Substanz ist giftig für Wasserorganismen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.

Ungeeignet: KEINEN Wasservollstrahl verwenden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Diese Produkte sind: Kohlenoxide, Schwefeloxide, Metalloxide/Oxide

Ungewöhnliche Feuer-/Explosionsgefahren: Dieses Produkt ist gemäß geltender Regeln selbst nicht explosiv.

Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen: Nicht angegeben.

Schutz der Feuerwehrleute: Feuerwehrleute müssen geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt: „Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen“). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (siehe Abschnitt: „Maßnahmen zur Brandbekämpfung“).

Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden: Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, verschüttetes Produkt eindämmen. Festes oder absorbiertes Material mit einem Werkzeug aufnehmen und in einen geeigneten, beschrifteten Abfallbehälter geben. Kontakt des freigesetzten Materials mit Erdreich und Abfluss in Oberflächengewässer vermeiden. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Persönlicher Schutz bei Freisetzung großer Mengen: Spritzschutzbrille. Ganzkörperschutzanzug. Stiefel. Handschuhe. Die empfohlene Schutzbekleidung reicht möglicherweise nicht aus; VOR dem Umgang mit diesem Produkt einen Fachmann befragen.

7. Handhabung und Lagerung

1. Handhabung

Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Nach Umgang gründlich waschen.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

VCI Lagerklasse: 11

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs	MAK-Grenzwerte
Grundöl – unspezifiziert	
ACGIH (USA).	STEL: 10 mg/m ³ 15 Minute(n). Form: Mineralölnebel TWA: 5 mg/m ³ 8 Stunde (n). Form: Mineralölnebel
Graphit	
MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2004).	MAK: 1.5 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Respirable Fraktion MAK: 4 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Einatembare fraction
Kaolin	
ACGIH TLV(USA, 1/2005).	TWA: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Respirable fraction
Aluminium	
MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2004).	MAK: 1.5 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Respirable Fraktion

Wenn keine gesetzlichen Expositionsgrenzen existieren, sind zur Information und als Anhaltspunkt die ACGIH-Werte enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten.



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: Hochtemperatur-Keramikpaste 100 g

Druckdatum: 26.04.2010

Überarbeitet am: 25. Juni 2009

Seite 3 von 5

Es wird darauf hingewiesen, dass in jedem Nebel, Dampf oder Staub auch andere Bestandteile dieser Zubereitung enthalten sind. Aus diesem Grund sind die im Sicherheitsdatenblatt genannten spezifischen Grenzwerte für bestimmte Komponenten möglicherweise nicht auf das Produkt anwendbar und werden hier nur als Leitlinie aufgeführt.

Schutzmaßnahmen: Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, um die relevanten Konzentrationen in der Luft unter den jeweils zulässigen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten.

Hygienische Maßnahmen:

Waschen Sie sich nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atmungsorgane:

Nicht erforderlich. Ausreichende Belüftung ist jedoch in der Industrie zu empfehlen.

Haut und Körper:

Tragen von geeigneter Kleidung zur Vermeidung von längerem Hautkontakt

Hände:

Schutzhandschuhe tragen, wenn längerer oder wiederholter Kontakt zu erwarten ist. Chemisch beständige Handschuhe. Empfohlen: Nitrilhandschuhe.

Die richtige Auswahl der Schutzhandschuhe hängt von den Chemikalien ab, mit denen umgegangen wird, von den Nutzungs- und Arbeitsbedingungen und dem Zustand der Schutzhandschuhe (selbst die Besten, gegen Chemikalien resistenten Schutzhandschuhe werden nach mehrmaligem Kontakt mit Chemikalien undicht). Die meisten Schutzhandschuhe bieten nur kurze Zeit Schutz, danach müssen sie entsorgt und ersetzt werden. Da die spezifischen Arbeitsbedingungen und die Chemikalien verschieden sind, sind für jeden Einsatzfall entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu erarbeiten. Schutzhandschuhe sind daher in Absprache mit dem Lieferanten/Hersteller unter umfassender Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen auszuwählen.

Augen:

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe:	Silbrig
Geruch:	Leicht.
Physikalischer Zustand:	Feststoff. [Fett]
Dichte:	>1000 kg/m ³ (>1 g/cm ³) bei 20° C
Dampfdruck:	<0.01 kPa (<0.075 mm Hg) bei 20° C
Löslichkeit:	unlöslich in Wasser

10. Stabilität und Reaktivität

Unverträglich mit verschiedenen Stoffen:

Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.

Gefährliche Polymerisation: Wird nicht eintreten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Diese Produkte sind: Kohlenoxide, Schwefeloxide, Metalloxide/Oxide.

11. Angaben zur Toxizität

Chronische Toxizität:

Karzinogene Wirkungen: Dieses Produkt enthält keinen Stoff zu mehr als 0.1% der von der ACGIH, dem internationalen Krebsforschungsinstitut IARC oder der Europäischen Kommission (EC) als karzinogen eingestuft wird.

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz/Abbaubarkeit: organische Stoffe – Von Natur aus biologisch abbaubar

Mobilität: Nicht flüchtig. Fett. Unlöslich in Wasser.

Gefahren für die Umwelt: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: Hochtemperatur-Keramikpaste 100 g

Druckdatum: 26.04.2010

Überarbeitet am: 25. Juni 2009

Seite 4 von 5

13. Hinweise zur Entsorgung des Produktes

Hinweise zur Entsorgung/Angaben zu Abfällen:

Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Konsultieren Sie einen Umwelt-Experten, um festzustellen, ob lokale, regionale oder nationale Vorschriften verschüttetes oder kontaminiertes Material als besonders überwachungsbedürftigen Abfall einstufen. Verwenden Sie nur zugelassene Einrichtungen für Transport, Rückführung, Behandlung, Lagerung und Entsorgung. Bei der Entsorgung geltende lokale und nationale Regelungen beachten.

Unbenutztes Produkt

Europäischer Abfallkatalog (EAK): 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette

Benutztes/verunreinigtes Produkt

Europäischer Abfallkatalog (EAK): 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette

Verpackung

Europäischer Abfallkatalog (EAK): 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer Anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

Gefährliche Abfälle: Dieses Produkt wird von der EU-Richtlinie zu gefährlichem Abfall als Gefahrstoff eingestuft. Die Entsorgung muss entsprechend den vor Ort gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

14. Angaben zum Transport

Der Transport darf nur in Übereinstimmung mit ADR für Straße, RID für Eisenbahn, IMDG für See und ICAO/IATA für Luft erfolgen.

Vorschriften	UN-Nummer.	Versandbezeichnung	Klasse	Verpackungsgruppe	Zusätzliche Informationen
ADR/RID Klassifizierung	UN 3077	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Zinkpulver (stabilisiert))	9	III	Gefahrennummer 90 CEPIC-Tremcard 90GM7-III Brit. Notfallmaßnahmencode: 2Z Klassifizierungscode M7
ADNR-Klassifizierung	UN 3077	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Zinkpulver (stabilisiert))	9	III	Nicht bestimmt
IMDG Einstufung	UN 3077	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE SOLID N.O.S (Zinc powder - zinc dust (stabilized)). Marine pollutant	9	III	Emergency schedules (EmS) F-A, S-F Marine pollutant Marine pollutant (P)
IATA/ICAO Einstufung	UN 3077	Environmentally Hazardous Substance, solid, n.o.s. (Zinc powder - zinc dust (stabilized))	9	III	Nicht bestimmt



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: Hochtemperatur-Keramikpaste 100 g

Druckdatum: 26.04.2010

Überarbeitet am: 25. Juni 2009

Seite 5 von 5

15. Vorschriften

Anforderungen an das Etikett Gefahrensymbole



Umweltgefährlich

Gefahrenhinweis

R-Sätze: R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze: S61- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

EU Verordnungen: Einstufung und Kennzeichnung wurden nach den EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG in ihrer geänderten und angepassten Fassung vorgenommen.

Sonstige Bestimmungen

Register

- Europäisches Inventar:** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- US-Inventar (TSCA 8b):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Australisches Chemikalieninventar (AICS):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Kanadisches Inventar:** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS):** Nicht bestimmt.
- Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien (KECI):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen
- Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS):** Alle Komponenten sind gelistet oder Ausgenommen.

Technische Anleitung Luft: TA-Luft Nummer 5.2.1: 55.1-60.1%

Wassergefährdungsklasse: 1 Anhang Nr. 4

(WGK), Einstufung gemäß

VwVsS

Störfallverordnung: Zutreffend. Kategorie: 9 b Umweltgefährlich.

Es wurden alle angemessenerweise praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum unter angegebenen Datum genau sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Informationen in diesem Datenblatt gemacht.

Die Daten und erteilten Ratschläge gelten, wenn das Produkt für die angegebene(n) Anwendung(en) verkauft wird. Sie sollten das Produkt nicht für andere als die angegebenen Anwendungen verwenden, ohne uns zuvor um Rat zu fragen.

Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Der Konzern übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer Verwendung resultieren, die der angegebenen Produktverwendung des Materials nicht entspricht, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind. Käufer des Produkt für die Lieferung an Dritte für den Einsatz bei der Arbeit haben eine Pflicht, alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen Personen, die das Produkt handhaben oder verwenden, die Informationen auf diesem Blatt zur Verfügung gestellt werden. Arbeitgeber haben die Pflicht, Mitarbeitern und anderen, die von den auf diesem Blatt beschriebenen Gefahren betroffen sein können, alle Vorsichtsmaßnahmen zu erklären, die ergriffen werden sollten.